
Das Hochschul- Qualitätssicherungsgesetz (HS-QSG) – maßgebliche Inhalte und (kritische) Sonderfragen

Qualitätssicherungsrahmengesetz - QSRG

□ **Inhalt:**

- Bundesgesetz über die externe Qualitätssicherung im Hochschulwesen und die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (HS-QSG)
- Bundesgesetz über Privatuniversitäten (PUG)
- 10. Novelle zum Fachhochschul-Studiengesetz
- Novellierung anderer Gesetze (BildungdokG; GuKG; HebammG; MTD-G)

□ **Fundstelle/HS-QSG:** BGBl I 2011/74 idF BGBl 2014/45

Maßgebliche Inhalte des HS-QSG 1. Zentrale Ziele

- Etablierung einer (**einheitlichen**) **Einrichtung** für die externe Qualitätssicherung für den gesamten hochschulischen Tertiärbereich (Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten; zuletzt auch tw: Pädagogische Hochschulen)
- **Auflösung** von Fachhochschulrat, Akkreditierungsrat
- **Stärkung der Qualitätskultur** und Qualitätsentwicklung an den Hochschulen
- Verbesserung der vertikalen und horizontalen **Durchlässigkeit** im tertiären Bereich
- Kompatibilität mit **internationalen Standards** der Qualitätssicherung
- **Verbesserung der Information** für wichtige Akteure des tertiären Bildungswesens
- **„Meldung“ grenzüberschreitender Studien**

Maßgebliche Inhalte des HS-QSG 2. Regelungsgegenstand gem § 1 HS-QSG

- Regelung der **externen Qualitätssicherung**
 - an Universitäten gem UG 2002
 - bei Erhalten von Fachhochschul-Studiengängen gem FHStG
 - an Privatuniversitäten gem PUG
- „Zentrale **Instrumente**“:
 - Zertifizierung des einschlägigen Qualitätsmanagementsystems
 - Akkreditierung von Studiengängen
 - institutionelle Akkreditierung von Bildungseinrichtungen
 - Aufsicht über akkreditierte Studiengänge
- „**Programmatische Dimension**“ des § 1 Abs 3 HS-QSG:
 - periodische externe Qualitätssicherung ist im Zusammenspiel mit den
 - internen Qualitätsmanagementsystemen der einschlägigen Bildungseinrichtung zu gewährleisten

Maßgebliche Inhalte des HS-QSG AQ Austria 1. Grundlagen

- Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung – Austria (AQ Austria): **Juristische Person des öffentlichen Rechts**
- **Finanzierung/AQ Austria:**
 - Bundesmittel
 - eigene Einnahmen (§ 15 Abs 1 HS-QSG)
- **Aufgaben/AQ Austria:**
 - Entwicklung/Durchführung externer Qualitätssicherungsverfahren (Audit-/Akkreditierungsverfahren)
 - Akkreditierung/hochschulischer Bildungseinrichtungen und Studien
 - regelmäßige Berichte an den Nationalrat (im Wege des BMWF)
 - Veröffentlichung Ergebnisberichte/Qualitätssicherungsverfahren
 - kontinuierliche begleitende Aufsicht akkreditierter hochschulischer Bildungseinrichtungen/Studien (betreffend Akkreditierungsvoraussetzungen)
 - Aufgaben gem FHStG und PUG
 - Zertifizierung von Bildungseinrichtungen auf der Basis durchgeführter Audits
 - Durchführung von Studien/Systemanalysen, Evaluierungen, Projekten
 - Information/Beratung im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung
 - internationale Zusammenarbeit/Qualitätssicherung

AQ Austria 2. Organe

- **Kuratorium** (§ 5 HS-QSG)
- **Board** (§ 6 ff HS-QSG)
- **Generalversammlung** (§ 11 f HS-QSG)
- **Beschwerdekommision** (§ 13 HS-QSG)
- verpflichtende **Frauenquote**: 45 %
(§ 4 Abs 3 HS-QSG)

AQ Austria 3. Generalversammlung

- **23 Mitglieder**
- **Zusammensetzung/Nominierungsrechte:**
 - Beirat für Wirtschafts- und Sozialfragen: sechs Vertreter/-innen
 - Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft: drei Vertreter/-innen
 - Universitätenkonferenz: sechs Vertreter/-innen
 - Fachhochschul-Konferenz: vier Vertreter/-innen
 - Privatuniversitätenkonferenz: zwei Vertreter/-innen
 - BMWF: zwei Vertreter/-innen
- **Qualifikationsvoraussetzungen:** „Kenntnisse des Hochschulwesens/Qualitätssicherung des Hochschulwesens“
- **Funktionsperiode:** fünf Jahre

AQ Austria 4. Generalversammlung II

- **Aufgaben:**
 - Wahl des Kuratoriums
 - Nominierung von (zehn) Mitgliedern des Boards
 - Nominierung u Bestellung aller Mitglieder der Beschwerdekommision
 - Kenntnisnahme des Finanzplanes
 - Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses
 - Kenntnisnahme des Tätigkeitsberichts
 - Stellungnahme zur Geschäftsordnung des Boards
 - Wahl/Vorsitzende/-en der Generalversammlung
 - Beschlussfassung einer Geschäftsordnung (für Generalversammlung und Kuratorium)
- Tätigkeitsausübung in **Vollversammlungen**
- Funktion/Generalversammlung ist **ehrenamtlich**

AQ Austria 5. Kuratorium

- besteht aus **fünf Mitgliedern**
- **Funktionsperiode:** fünf Jahre
- **Aufgaben:**
 - Stellungnahmen zu Richtlinien/Standards/Abläufen der Qualitätssicherungsverfahren
 - Stellungnahmen zum Finanzplan/Rechnungsabschluss
 - Stellungnahmen zum Tätigkeitsbericht
 - Stellungnahmen zur Geschäftsordnung der Generalversammlung
 - Stellungnahmen zu Ausschreibung/Aufnahme von Mitarbeiter/-innen und (stv) Geschäftsführer/-in
 - Vorschlag/Bestellung Abschlussprüfer/-in an BMWF
 - Vorbereitung/Einberufung von Generalversammlungs-Sitzungen
 - Berichterstattung an die Generalversammlung
 - Wahl/Vorsitzende/-en des Kuratoriums

AQ Austria 6. Board I

Rechtsstellung

- **weisungsfreie Behörde** (§ 9 Abs 2 iVm § 25 Abs 1 HS-QSG)
- Kompetenz zur **Verordnungserlassung** (§ 23 Abs 5 und § 24 Abs 6 HS-QSG)
- Kompetenz zur **Bescheiderlassung**

Zusammensetzung: 14 Mitglieder

- acht Mitglieder: Expert/-innen aus dem Bereich des Hochschulwesens (davon die Hälfte aus dem Ausland)
- zwei Mitglieder: Studierendenvertreter/-innen (davon ein ausländisches Mitglied)
- vier Mitglieder: aus dem Bereich der Berufspraxis
- Unvereinbarkeitsregelung: ua BMWF-Mitarbeiter/-innen (§ 6 Abs 2 HS-QSG)
- **Bestellungsmodus:**
 - zwei ausländische/zwei inländische Mitglieder: BMWF
 - restliche Mitglieder: Generalversammlung (tw mit 2/3-Mehrheit)
 - **Amtsperiode:** fünf Jahre; nur einmalige Wiederbestellung
- Funktionsperiode (**Vize-)Präsident/-in:** fünf Jahre; nur einmalige Wiederbestellung
- **nebenberufliche Funktionsausübung**

AQ Austria 7. Board II

- Tätigkeitsausübungen in **Vollversammlung**; mindestens: zweimal pro Jahr
- nicht öffentliche Sitzungen/**Vertraulichkeit**
- **Präsenzquorum**: zehn Mitglieder; **Abstimmungsquorum**: acht Mitglieder (§ 8 Abs 2 HS-QSG)
- **Aufgaben:**
 - Entscheidung/Akkreditierung von Bildungseinrichtungen und deren Studien
 - Entscheidung/Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems von Bildungseinrichtungen
 - Beschlüsse/Richtlinien, Standards, Abläufe der Qualitätssicherungsverfahren
 - Beschluss über Berichte
 - Übermittlung/Entscheidung der Akkreditierungsverfahren an BMWF
 - Veröffentlichung/Qualitätssicherungsverfahrens-Ergebnisse
 - Informationen an Beschwerdekommision/Kuratorium/Generalversammlung
 - Beschluss/Geschäftsordnung
 - Beschluss/Finanzplan
 - Beschluss/Rechnungsabschluss
 - Aufsicht/Geschäftsstelle
 - Ausschreibung und Aufnahme/Mitarbeiter/-innen sowie (Stv) Geschäftsführer/-in der Geschäftsstelle
 - Aufsicht/akkreditierte Bildungseinrichtungen und Studien (§ 29 HS-QSG)
 - Aufgaben gem FHStG und PUG
 - internationale Zusammenarbeit/Qualitätssicherung

AQ Austria 8. Board III - Geschäftsstelle

- Geschäftsstelle dient der (operativen) **Unterstützung** der AQ Austria
- **Leitung**/Geschäftsstelle: Präsident/-in des Boards
- Geschäftsstellen-Geschäftsführer/-in kann **Vertretungsbefugnis** eingeräumt werden (§ 10 Abs 2 HS-QSG)
- Nähere Regelungen: **Geschäftsordnung**/Board

AQ Austria 9. Beschwerdekommision

- **Zusammensetzung:**
 - zwei inländische Mitglieder und
 - ein ausländisches Mitglied, jeweils mit Expertise im Bereich Qualitätssicherung und rechtlicher Qualifikation
 - zwei Ersatzmitglieder
- **Nominierungsrecht:** Generalversammlung
- **Weisungsfreiheit**
- **keine gleichzeitige Tätigkeit** in einem anderen Organ der AQ Austria
- **Funktionsperiode:** drei Jahre; Wiederbestellungsmöglichkeit
- Beschlüsse mit **einfacher Stimmenmehrheit**
- **Aufgabe:** Entscheidung/Einsprüche von Bildungseinrichtungen gegen den Verfahrensablauf und gegen Zertifizierungsentscheidungen
- **Verfahren/Beschwerdekommision:** Regelung in Geschäftsordnung des Boards

Qualitätssicherungsverfahren 1: Grundsätzliches

- für **(staatliche) Universitäten**:
Zertifizierung/Qualitätsmanagementsystem
- für **Universität** für Weiterbildung **Krems**:
Zertifizierung/Qualitätsmanagementsystem
- für vor 29.2.2012 **akkreditierte** Erhalter von **Fachhochschul-Studiengängen**:
Zertifizierung/Qualitätsmanagementsystem (wenn:
zumindest eine institutionelle Evaluierung „gem
FHStG“ erfolgt ist)
- für „**neue Fachhochschulen**/Fachhochschul-
Studiengänge“: institutionelle Akkreditierung sowie
Programmakkreditierung
- für **Privatuniversitäten** generell: institutionelle
Akkreditierung sowie Programmakkreditierung

Qualitätssicherungsverfahren 2. Generelle Zuständigkeit

- **Audits**, welche zur Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems führt, kann durchgeführt werden von:
 - AQ Austria
 - eine im European Quality Assurance Register for Higher Education (EQAR) registrierte Qualitätssicherungsagentur
 - eine andere international anerkannte und unabhängige Qualitätssicherungsagentur
 - mögliche Qualitätssicherungsagenturen: VO/BMWF (BGBl II 2013/321)
- Akkreditierung/Fachhochschul-Einrichtungen und Fachhochschul-Studiengänge: **AQ Austria**
- Akkreditierung/Privatuniversitäten und Studien an Privatuniversitäten: **AQ Austria**
- **Aufsicht**/Fachhochschul-Studiengänge und Privatuniversitäten: AQ Austria
- Aufsicht/AQ Austria: **BMWF** (§ 30 HS-QSG)

Qualitätssicherungsverfahren 3. Audit und Zertifizierung

- **Rechtsgrundlage:** § 22 HS-QSG
- **Prüfbereiche** (zwingend):
 - Qualitätsstrategie und deren Integration in die Steuerungsinstrumente der Hochschule
 - Strukturen/Verfahren der Qualitätssicherung in den Bereichen „Studien und Lehre, Forschung oder Entwicklung und Erschließung der Künste oder angewandte Forschung und Entwicklung, Organisation und Administration und Personal“
 - Einbindung von Internationalisierung und gesellschaftlichen Zielsetzungen in das Qualitätsmanagementsystem
 - Informationssysteme und Beteiligung von Interessensgruppen
 - Strukturen und Verfahren der Qualitätssicherung von Lehrgängen zur Weiterbildung/FH
- Konkretisierung der Prüfbereiche: **Richtlinie/Board**
- Zertifizierung/Befristung: **sieben Jahre**
- **Auflagen**-Erteilung ist möglich; aber: zwei Jahre nach Zertifizierung mit Auflage: „Follow-up-Verfahren“
- **negative Zertifizierungsentscheidung:**
 - Re-Audit durch AQ Austria (nach zwei Jahren)
 - Überprüfung durch Beschwerdekommision (auch bei Zertifizierung mit Auflagen)

Qualitätssicherungsverfahren 4. Fachhochschul-Einrichtungen/ Fachhochschul-Studiengänge

- **institutionelle Akkreditierung** (bei erstmaliger Akkreditierung von Fachhochschul-Studiengängen); Prüfbereiche:
 - Zielsetzung und Profilbildung
 - Entwicklungsplanung
 - Studien und Lehre
 - angewandte Forschung und Entwicklung
 - Organisation der Hochschule und ihrer Leistungen
 - Finanzierung und Ressourcen
 - nationale und internationale Kooperationen
 - Qualitätsmanagementsystem
- **Programmakkreditierung** (für jeden neuen Fachhochschul-Studiengang); Prüfbereiche:
 - Studiengang und Studiengangsmanagement
 - Personal
 - Qualitätssicherung
 - Finanzierung und Infrastruktur
 - angewandte Forschung und Entwicklung
 - nationale und internationale Kooperationen
- Konkretisierung der Prüfbereiche durch **Verordnung** des Boards (nach öffentlichem Begutachtungsverfahren)
- Akkreditierung erfolgt durch **Bescheid** und ist
 - betreffend institutioneller Akkreditierung auf sechs Jahre befristet
 - betreffend Programmakkreditierung unbefristet
- institutionelle Akkreditierung kann auf Antrag für weitere sechs Jahre befristet **verlängert** werden; nach ununterbrochener **zwölfjähriger Akkreditierungsdauer**: (nur noch) Audit/Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems

Qualitätssicherungsverfahren 5. Privatuniversitäten und Studien an Privatuniversitäten

- **institutionelle Akkreditierung** bei erstmaliger Akkreditierung als Privatuniversität; Prüfbereiche:
 - Zielsetzung und Profilbildung
 - Entwicklungsplanung
 - Studien und Lehre
 - Forschung und Entwicklung/Erschließung und Entwicklung der Künste
 - Organisation der Hochschule und ihrer Leistungen
 - Finanzierung und Ressourcen
 - nationale und internationale Kooperationen
 - Qualitätsmanagementsystem
- **Programmakkreditierung** für jeden beantragten Studiengang; Prüfbereiche:
 - Studiengang und Studiengangsmanagement
 - Personal
 - Qualitätssicherung
 - Finanzierung und Infrastruktur
 - Forschung und Entwicklung
 - nationale und internationale Kooperationen
- Konkretisierung der Prüfbereiche durch **Verordnung** des Boards (nach öffentlichem Begutachtungsverfahren)
- **Akkreditierungsdauer** grundsätzlich sechs Jahre; nach ununterbrochener Akkreditierungsdauer von 12 Jahren kann die Akkreditierung jeweils für **weitere 12 Jahre** erfolgen
- **Verlängerung der Programmakkreditierung**: nicht möglich; Verlängerung erfolgt im Rahmen der institutionellen Akkreditierung

Qualitätssicherungsverfahren 6. Zuständigkeit-Verfahren

- zuständige Behörde: **Board** der AQ Austria
- Akkreditierungsentscheidung, Verlängerung/Widerruf/Erlöschen: **Bescheid**
- **Rechtszug zum Bundesverwaltungsgericht** zulässig
- Geltung von **AVG** und **Zustellgesetz**, aber:
 - Entscheidungsfrist: neun Monate
 - BMWF ist *nicht* sachlich in Betracht kommende Oberbehörde gem § 73 Abs 2 AVG

Qualitätssicherungsverfahren 7. Erlöschen/Widerruf der Akkreditierung

- **Erlöschensgründe:**
 - Zeitablauf (bei befristeten Akkreditierungen), sofern nicht spätestens neun Monate vor Ablauf ein Verlängerungsantrag bestellt
 - Auflösung des Trägers/Erhalters der Bildungseinrichtung
 - Widerruf aller Programmakkreditierungen/der institutionellen Akkreditierung
- **Widerruf:**
 - Wegfall der gesetzlichen Voraussetzungen gem FHStG oder PUG für die ununterbrochene Dauer von mindestens sechs Monaten
 - Verweigerung der Berichts-/Informationspflichten sowie Mitwirkung/statistischen Erhebungen gem BildungsdokG
 - Anbieten nicht akkreditierter Studien, die zu akademischen Graden führen sollen
 - schwere Verstöße gegen gesetzliche Regelungen sofern ordnungsgemäßer Studiengangsbetrieb gefährdet ist
 - bei negativem Verlauf von Audit/Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems
- Erlöschen/Widerruf erfolgt in **Bescheidform**
- Sicherstellung der Ermöglichung eines **Studienabschlusses** der von Erlöschen/Widerruf betroffenen Studierenden (§ 26 Abs 3 und Abs 4 HS-QSG)

Meldung „Grenzüberschreitender Studien“

- **Rechtsgrundlage:** § 27 HS-QSG
- anerkannte postsekundäre Bildungseinrichtungen dürfen in Österreich grundsätzlich Studien durchführen;
Voraussetzungen:
 - Studien stellen im Herkunfts- bzw Sitzland anerkannte postsekundäre Ausbildungen iSv § 51 Abs 2 Z 1 UG 2002 dar
 - Studien/akademische Grade sind mit österreichischen Studien/akademischen Graden vergleichbar
- „Ausländisches Studium“ unter Zusammenarbeit mit inländischer Bildungseinrichtung setzt „Bestätigung“ bzgl „int akadm Standards“ durch AQ Austria voraus
- Registrierungsstelle: **AQ Austria**
- Geltung von **AVG** und **Zustellgesetz**
- AQ Austria führt **aktuelles Verzeichnis** aller registrierten Bildungseinrichtungen und Studien

Ombudsstelle für Studierende

- **Rechtsgrundlage:** § 31 HS-QSG
- „**weisungsfreie** Ombuds-, Informations- und Servicestelle“
- **Aufgaben:**
 - Informations- und Servicearbeit im Hochschulbereich
 - Kooperation mit Studierendenvertretungen
 - Veranstaltungen/Informationsaustausch
- **Verschwiegenheitsverpflichtung**
- jährlicher **Tätigkeitsbericht**

Kritik

- ❑ **AQ Austria** als „Akkreditierungsbehörde“ und (marktwirtschaftlich agierende) „Beratungseinrichtung“ (inkl Audit-Durchführung; § 19 HS-QSG)
- ❑ Keine ges Deckung f Beziehung **externer Expert/-innen** durch das Board
- ❑ **Aufsichtsmittel** nach „Alles-oder-Nichts-Prinzip“
- ❑ Keine ges Grundlage f „**Akkreditierungs- bzw Zertifizierungskontinuität**“ (Motto: das nächste „Evaluierungsteam“ sieht „alles anders“)
- ❑ Für **FH-Bereich**: de facto-Abschaffung der kontinuierlichen Curriculumrevision
- ❑ Für **PU-Bereich**: große Interpretationsspielräume bei der Bewertung des Vorliegens ausreichender Ressourcen
- ❑ Für **PH-Bereich**: Doppelstruktur(en)
- ❑ Insgesamt: „**Legalität sehr dünn**“

**Danke
für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Diskussion
